

At: 562.17

z.d. N. 562.1

Sachwort:

Vorlage Nr.:

föörög - knöpple - Sportleite

Vorlog-Nr. 25/2007

Förderverein Bernecksportplatz Schramberg

Vorsitzender: Peter Hahn, Josef-Andre-Straße 44, 78713 Schramberg, Telefon 07422/241711

Schramberg, den 3. Mai 2006

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Herbert O. Zinell  
Rathaus

beantw. nei Mail

78713 Schramberg

GROSSE KREISSTADT SCHRAMBERG		
Fachbereich Kultur und Soziales		
Eingang: 09. Mai 2006		
Kultur	Soziales	Jugend

GROSSE KREISSTADT SCHRAMBERG										
Sekretariat Oberbürgermeister										
Eingang: - 4. Mai 2006										
1.1	1.2	2	3	4	Wifö	SSZ	SWS	OV		
b.R.	z.E.	z.K.	WV:	Sonstiges						

1/ 1.2 FBG  
3  
4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Herr Dr. Zinell,

gerne möchte ich auf unsere gemeinsame Besprechung vom 7. März 2006 zurückkommen. Wir hatten uns dort im Besonderen über mögliche „Kompensationsleistungen“ des Fördervereins Bernecksportplatz bzw. der Spielvereinigung 08 Schramberg unterhalten.

2/ b.R. Wj. DMS  
(161.1)

Zunächst möchte ich für den Förderverein wiederholend zum Ausdruck bringen, dass unsererseits selbstverständlich Bereitschaft besteht, derartige Eigenleistungen zu erbringen. Es entsprach von Anfang an unserer Zielsetzung, nicht nur für die Sanierung des Bernecksportplatzes zu werben und Gelder zu sammeln, sondern auch - in welcher Form auch immer - selbst „Hand anzulegen“.

Näher erörtert werden sollte jedoch noch einmal die Frage, wo bzw. an welcher Anlage diese Eigenleistungen erbracht werden können. Sie hatten konkret Sanierungsarbeiten an der Raustein-Sportanlage vorgeschlagen. Herr Andreas Krause hat daraufhin dankenswerterweise einen Katalog von Maßnahmen zusammengestellt, die vom Förderverein und der Spielvereinigung 08 durchaus bewerkstelligt werden können. Selbstverständlich besteht im Außenbereich und den Umkleidekabinen bzw. den Duschräumen des Waldsportplatzes dringender Sanierungsbedarf.


Handlungsbedarf besteht sicher aber auch hinsichtlich des Georg-Knöpfele-Sportheims. Seitens des Fördervereins und der Spielvereinigung 08 wird es deshalb als wünschenswert erachtet, im Zuge der Sanierungsarbeiten am Sportplatz auch eine Sanierung (mit Ausbau) des Georg-Knöpfele-Sportheims ins Auge zu fassen.

Auf diese Weise könnte der Bernecksportplatz zusammen mit dem Sportheim „ganzheitlich“ in einem Zuge in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Vor allem sprechen aber auch Gründe der Praktikabilität dafür, mit der Sanierung des Platzes auch eine Sanierung des Sportheims anzugehen. Während den vergleichsweise langen Sanierungsarbeiten am Sportplatz kann kein Sportbetrieb stattfinden. Dementsprechend wird auch im Sportheim kein Betrieb stattfinden. Diese Zeit sollte dazu genutzt werden, auch im Sportheim die erforderlichen Sanierungs- und Bauarbeiten durchzuführen. Der Förderverein und die Spielvereinigung 08 sind selbstverständlich bereit, in diese Arbeiten ein hohes Maß an Eigenleistungen einzubringen.

Lieber Herr Dr. Zinell, ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Überlegungen innerhalb der Verwaltung und im Gemeinderat diskutieren und weiter verfolgen könnten. Sicher werden wir auch bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 12. Mai 2005 Gelegenheit haben, dieses Thema zu erörtern.

Für heute verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
(für den Vorstand des Fördervereins)



Peter Hahn

Aufnahme in die Tagesordnung des AUT  
am 8.2.2007



Dr. O. Zinell  
Oberbürgermeister